Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/150487662718/

ID: 150487662718 **Datum:** 23.03.2021 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Hospitalgasse
Hausnummer:	10
Postleitzahl:	74821
Stadt-Teilort:	Mosbach
Regierungsbezirk:	Karlsruhe
Kreis:	Neckar-Odenwald-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Mosbach
Wohnplatz:	Mosbach
Wohnplatzschlüssel:	8225058010
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht des Gebäudes von der Hospitalgasse her.

Abbildungsnachweis:
Dipl.-Ing. Stefan King, Freiburg

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude wurde um 1538 (d) als Holzgerüstbau auf massiven Erdgeschossmauern erbaut. Diese ersetzten vermutlich ein Ständergerüst.
Nach einem Brand des Nachbarhauses wurden die aneinander anschließenden Giebelwände beider Gebäude im EG und 1. OG durch eine gemeinsame Giebelmauer ersetzt. Ab dem 2. OG sind zwei Fachwerkwände in geringem Abstand daraufgesetzt.
Im 2. Obergeschoss ist erkennbar, dass nur die eine Hälfte der westlichen Traufwand des untersuchten Gebäudes aus der Bauzeit stammt. Das Holzgefüge des anderen Teiles wurde im 18. oder frühen 19. Jahrhundert ersetzt, in zeitlichem Zusammenhang mit dem Brand und Neubau des Nachbarhauses. Etwa in diesem Zeitraum kam es auch zu Veränderungen der Raumaufteilung und der Nutzung einzelner Räume. Weitere Veränderungen, u.a. die Einrichtung einer Wohnung im DG und der damit verbundene Einbau einer Dachgaube, datieren ins 20. Jahrhundert.

1. Bauphase:
(1538)

Erbauung des Fachwerkbaus auf massivem Erdgeschoss.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Konstruktionsdetail:

- Holzgerüstbau
  - allgemein
- Mischbau
  - Unterbau aus Stein (gestelzt)

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Analyse
- Dendrochronologische Auswertung
- Fotogrammetrisches Aufmaß

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Das Gebäude befindet sich im nordwestlichen Altstadtbereich von Mosbach, jedoch außerhalb des eiförmigen Kerns um die Kirche und somit auf dem Gebiet einer frühen Stadterweiterung.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Die vier Seiten des Gebäudes sind in etwa gleich lang und bilden ein leicht verschobenes Quadrat bzw. eine Raute. Es besitzt drei Vollgeschosse mit leichten Vorkragungen und ein Satteldach und steht giebelständig an der Hospitalgasse. An drei Seiten steht es frei, mit dem Rückgiebel stößt es an das Nachbarhaus. Eine Unterkellerung ist nicht vorhanden.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Der hintere Eckbereich aller Geschosse war aufgrund eines erheblichen Wasserschadens entkernt worden, während in den übrigen Bereichen Wand- und Deckenverkleidungen unberührt blieben. Nur im freiliegenden Bereich war die Konstruktion einsehbar.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Obergeschoss(e) aus Holz
	  • Steinbau mit Gebäudeteilen aus Holz
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl

Konstruktion/Material:	Das EG besitzt gemauerte Umfassungswände, die OGs bestehen aus verputztem Fachwerk.